Gesetz-Sammlung
für die
Königlichen Preußischen Staaten.

No. 11.

(No. 293.) Allerhöchste Kabinetsorder vom 22sten Mai 1815., betreffend die Deklaration der Bestimmung des Allgemeinen Landrechts Pars II. Tit. 8. §. 850.

Da bei der Bestimmung des Allgemeinen Landrechts Pars II. Tit. 8. §. 850., nach welcher,

> wenn der Wechsel nach Sicht, mit Bestimmung gewisser Tage, gestellt ist, diese von dem Tage angerechnet werden, da der Wechsel vorgezeigt worden,

Zweifel bei der Berechnungsart entstanden sind; so will Ich, daß diese dadurch gehoben werden sollen, daß bei Wechseln dieser Art der Präsentations-Tag nicht mitgerechnet, und die Berechnung der Tage erst mit dem Tage nach der Präsentation angefangen werde.

Ich überlasse es Ihnen, für die gehörige Bekanntmachung und Anwendung dieser Deklaration des Gesetzes zu sorgen.

Wien, den 22sten Mai 1815.

Friedrich Wilhelm.

An
das Staatsministerium zu Berlin.

(Ausgegeben zu Berlin den 29sten Juli 1815.)

(No. 294.) Patent wegen Besitzergreifung der oranischen Erbländer oder für dieselben erhaltenen Aequivalente. Vom 21sten Juni 1815.

Wir Friedrich Wilhelm, von Gottes Gnaden, König von Preußen rc. rc.

Thun hiermit jedermann kund:

Nachdem in Folge der Uebereinkunft zwischen den auf dem Kongresse zu Wien vereinigten Mächten und in Folge der mit des Königs der Niederlande Majestät, so wie auch mit dem herzoglichen und fürstlichen Gesammthause Nassau besonders abgeschlossenen Traktaten, die alt-oranischen Erbländer Uns unter Vorbehalt einer Territorial-Ausgleichung mit dem Gesammthause Nassau zur Entschädigung zugefallen, und die in Rücksicht dieses Vorbehalts erforderlichen Gebietsveränderungen in freundschaftlicher Uebereinkunft bestimmt, auch die Einwohner der hiernach an Uns übergehenden Bezirke und Oerter der Pflichten gegen die bisherigen Landesherren entbunden worden sind: so nehmen Wir von den in der Anlage verzeichneten, vormals theils oranischen, theils unter der Hoheit des Gesammthauses Nassau gestandenen Aemtern, Distrikten und Ortschaften hierdurch Besitz, und einverleiben dieselben Unsern Staaten mit allen Rechten der Landeshoheit und Oberherrlichkeit.

Wir vereinigen dieselben mit Unserm Großherzogthum am Nieder-Rheine, lassen die Preußischen Adler an den Grenzen zur Bezeichnung Unserer Landesherrlichkeit aufrichten, und statt der Wappen der bisherigen Landesherrn, Unser Königliches Wappen anheften.

Da Wir verhindert sind, die Erbhuldigung von den Einwohnern der benannten Länder und Ortschaften in Person einzunehmen: so ertheilen Wir Unserm Geheimen Staatsrath und General-Gouverneur Sack Vollmacht und Auftrag, dieselbe in Unserm Namen zu empfangen. Wir versichern sie dagegen alles des Schutzes, welchen Unsere Unterthanen in Unsern übrigen Staaten genießen.

Die Beamten bleiben, bei vorausgesetzter treuer Verwaltung, auf ihren Posten und im Genusse ihres Gehalts und ihrer Emolumente.

Jedermann behält den Besitz und Genuß seiner wohlerworbenen Privatrechte.

Wir

Wir werden mit sorgfältiger Berücksichtigung der älteren Verfassung und der örtlichen Verhältnisse diesen Ländern und Ortschaften einer, ihren Bedürfnissen angemessenen ständischen Verfassung theilhaftig werden lassen, und dieselben der allgemeinen Verfassung anschließen, die Wir Unsern übrigen Staaten gewähren werden.

Unsere verwaltende Behörde im Großherzogthum am Nieder-Rhein ist beauftragt, hiermit die Besitznahme auszuführen, und die solchergestalt in Besitz genommenen Länder und Ortschaften Unsern Ministerial-Behörden zur verfassungsmäßigen Verwaltung zu überweisen.

Hiernach geschieht Unser Königlicher Wille.

Gegeben Berlin, den 21sten Juni 1815.

Friedrich Wilhelm.

C. Fürst von Hardenberg.

Benennung

der vormals theils oranischen, theils unter der Hoheit des Gesammthauses Nassau gestandenen Aemter, Distrikte und Ortschaften, welche dem Preußischen Staate einverleibt worden sind.

1. Das Fürstenthum Siegen mit den Aemtern Burbach und Neukirchen, mit Ausnahme eines Theils davon, der 12,000 Einwohner umfaßt, und der dem Herzoge und dem Fürsten von Nassau gehören wird.

2. Die Aemter Hohen-Solms, Greifenstein, Braunfels, Freusberg, Friedewald, Schönstein, Schönberg, Altenkirchen, Altenwied, Dierdorf, Neuerburg, Linz, Hammerstein, nebst Engers und Heddesdorf, die Stadt und Gebiet (Gemarkung) Neuwied, das Kirchspiel Hamm, zu dem Amte Hachenberg gehörig, das Kirchspiel Hohnhausen, zum Amte Hersbach gehörig, und die auf dem rechten Rheinufer gelegenen Theile der Aemter Vallendar und Ehrenbreitstein.

(No. 295.) Traité entre la Prusse et la Russie relativement au Duché de Varsovie. Du 3. Mai 1815.

Au Nom de la très Sainte et Indivisible Trinité!

Sa Majesté le Roi de Prusse et Sa Majesté l'Empereur de toutes les Russies, animés du désir de resserrer les liens, qui ont uni Leurs armées et Leurs peuples dans une guerre difficile et meurtrière, et dont l'objet sacré fut de rendre la paix à l'Europe et la tranquilité aux nations, ont jugé nécessaire, pour remplir leurs obligations immédiates et mettre un terme à toutes les incertitudes, de fixer définitivement et par un Traité solemnel tout ce qui concerne les arrangemens relatifs au Duché de Varsovie et l'ordre de choses résultant à cet égard, du concours des négociations et des principes d'équilibre et de répartition de forces, discutés et soutenus au Congrès de Vienne. L'esprit national, l'avantage du commerce, les rapports qui peuvent ramener la stabilité dans l'administration, l'ordre dans les finances, la prospérité publique et individuelle dans les provinces de leur nouvelle contiguité, tout a été consulté; et Leurs Majestés Royale et Impériale, pour

(No. 295.) Vertrag zwischen Preußen und Rußland, in Betreff des Herzogthums Warschau. Vom 3ten Mai 1815.

Im Namen der allerheiligsten und untheilbaren Dreieinigkeit!

Se. Majestät der König von Preußen und Se. Majestät der Kaiser von Rußland, von dem Verlangen beseelt, die Bande noch fester zu schließen, die Ihre Heere und Völker in einem harten und mörderischen Kriege vereinten, dessen heiliger Zweck war, Europa den Frieden und den Nationen die Ruhe wieder zu geben, haben, um Ihre unmittelbaren Verbindlichkeiten zu erfüllen und aller Ungewißheit ein Ziel zu setzen, für nöthig erachtet, alles, was die, auf das Herzogthum Warschau sich beziehenden Vereinbarungen und die Ordnung der Dinge betrifft, die in dieser Hinsicht aus dem Vereine der Unterhandlungen auf dem Congresse zu Wien, und der Grundsätze von Gleichgewicht und Kräfte-Vertheilung entspringt, die daselbst in Verhandlung genommen und aufrecht erhalten worden sind, definitiv und durch einen feierlichen Vertrag festzustellen. Der Nationalgeist, der Vortheil des Handels, die Verhältnisse, die geeignet sind, Beständigkeit in die Verwaltung, Ordnung in die Finanzen, Wohlfahrt des Ganzen und der Einzelnen in die Provinzen Ihrer neuen Aneinandergrenzung zurückzubringen, alles ist zu Rathe gezogen worden; und, um dieses heilsame Werk zu vollenden, die Grenzen Ihrer Staaten definitiv zu

achever cette oeuvre salutaire, pour déterminer et tracer définitivement les limites de Leurs états, pour convenir de toutes les stipulations qui peuvent en assurer le bonheur, ont nommé pour Leurs Plénipotentiaires savoir:

Sa Majesté le Roi de Prusse le Prince de Hardenberg, Son Chancelier d'Etat, Chevalier du grand ordre de l'aigle noire, de l'aigle rouge, de celui de St. Jean de Jérusalem et de la croix de fer de Prusse; de ceux de St. André, de St. Alexandre-Newsky et de Ste. Anne de la première classe de Russie; Grand-croix de l'ordre Royale de St. Etienne de Hongrie; Grand-aigle de la légion d'honneur, chevalier de l'ordre de St. Charles d'Espagne, de l'ordre suprême de l'Annonciade de Sardaigne, de l'ordre de séraphins de Suède, de celui de l'éléphant de Danemarc, de l'aigle d'or de Wurtemberg et de plusieurs autres, Son premier Plénipotentiaire au Congrès, et Sa Majesté l'Empereur de toutes les Russies le Sieur André Comte de Rasoumoffsky, Son conseiller privé actuel, chevalier des ordres de St. André et de St. Alexandre-Newsky, Grand-croix de celui de St. Wolodimir de la première classe, Son premier Plénipotentiaire au Congrès; Lesquels après avoir échangé leurs pleinpouvoirs trouvés en bonne et duë forme, sont convenus des Articles suivans:

Ces Articles ayant été négociés en commun pour les traités réciproques entre la Prusse, la Russie

bestimmen und zu ziehn, und wegen aller der Stipulationen übereinzukommen, wodurch das Wohl beider Staaten gesichert zu werden vermag, haben Ihre Königliche und Kaiserliche Majestäten zu Ihren Bevollmächtigten ernannt, nämlich:

Seine Majestät der König von Preußen, den Fürsten von Hardenberg, Ihren Staatskanzler, Ritter des großen preußischen schwarzen und rothen Adlerordens, des preußischen St. Johanniterordens und eisernen Kreuzes; des russischen St. Andreas-, St. Alexander-Newskyordens und St. Annenordens erster Classe; Großkreuz des königlich-hungarischen St. Stephans-Ordens, Inhaber des Großadlers der Ehrenlegion, Ritter des spanischen St. Carls-, des sardinischen hohen Annunciaten-, des schwedischen Seraphinen-, des dänischen Elephanten-, des würtembergischen goldnen Adler-Ordens, und mehrerer andern, Ihren ersten Bevollmächtigten am Congreß;

und Seine Majestät der Kaiser von Rußland, den Herrn Andreas Grafen von Rasumoffsky, Ihren wirklichen Geheimen Rath, Ritter des St. Andreas- und des St. Alexander-Newskyordens, Großkreuz des St. Wladimirordens erster Klasse, Ihren ersten Bevollmächtigten am Congreß;

welche, nach geschehener Auswechselung ihrer, in guter und gehöriger Form befundenen, Vollmachten, über folgende Artikel übereingekommen sind:

Da diese Artikel auf gemeinsamer, zum Behufe der gegenseitigen Verträge zwischen Preußen, Rußland und

et l'Autriche, ils sont insérés dans toute leur forme et teneur, aux exceptions près motivées par la nature même des choses, dans celui conclu avec Sa Majesté Impériale et Royale Apostolique.

Oestreich, gepflogener Unterhandlung beruhn, so sind sie, ihrer ganzen Gestalt und ihrem ganzen Inhalte nach, bis auf die, durch die Beschaffenheit der Dinge selbst begründeten Ausnahmen, in den, mit Sr. Kaiserlich-Königlichen Apostolischen Majestät geschlossenen Vertrag eingerückt.

Article I.

La partie du Duché de Varsovie que Sa Majesté le Roi de Prusse possédera en toute souveraineté et propriété pour Lui et Ses successeurs, sous le titre de Grand-Duché de Posen sera comprise dans la ligne suivante:

Erster Artikel.

Derjenige Theil des Herzogthums Warschau, welchen Se. Majestät der König von Preußen mit aller Souverainetät und zum völligen Eigenthume, für Sich und Ihre Nachfolger, unter dem Titel: Großherzogthum Posen, besitzen werden, soll in der nachstehenden Linie begriffen seyn:

En partant de la frontière de la Prusse orientale au village de Neuhof, la nouvelle limite suivra la frontière de la Prusse occidentale, telle qu'elle a subsisté depuis 1772. jusqu'à la paix de Tilsit, jusqu'au village de Liebitsch, qui appartiendra au Duché de Varsovie; de là il sera tiré une ligne qui, en laissant Kompania, Grabowiec et Szytno, à la Prusse, passe la Vistule auprès de ce dernier endroit, de l'autre côté de la rivière qui tombe vis-à-vis de Szytno dans la Vistule, jusqu'à l'ancienne limite du district de la Netze auprès de Gross-Opoczko, de manière que Sluzewo appartiendra au Duché et Przybranowa Hollaender et Maciejewo à la Prusse. De Gross-Opoczko on passera par Chlewiske qui restera à la Prusse, au village de Przibislaw et de là

Die neue Grenzscheide hebt, an der Grenze von Ostpreußen, bei dem Dorfe Neuhoff an, folgt der Grenze von Westpreußen, so wie diese seit 1772. bis zum Tilsiter Frieden bestand, bis zum Dorfe Leibitsch, welches zum Herzogthume Warschau verbleibt; von da wird eine; die Oerter Kompania, Grabowicc und Szytno zu Preußen lassende, bei letztgedachtem Orte über die Weichsel gehende Linie, an der andern Seite des, Szytno gegenüber, in die Weichsel fallenden Flusses, bis an die ehemalige Grenze des Netzdistriktes, bei Groß-Opoczko, gezogen, so daß Sluzewo dem Herzogthume, und Przybranowa Holländer und Maciejewo, Preußen gehört. Von Groß-Opoczko geht es über Chlewiska, welches Preußisch bleibt, zum Dorfe Przibislaw, und von da über die Dörfer Piasky, Chelmce, Witowiczky, Kobylinka,

par les villages Piasky, Chelmce, Witowiczky, Kobylinka, Woyczyn, Orchowo jusqu'à la ville de Powiedz.

De Powiedz on continuera par la ville de Slupce jusqu'au point confluent des rivières Wartha et Prosna.

De ce point on remontera le cours de la rivière Prosna jusqu'au village Koscielnawiez à une lieue de la ville de Kalisch.

La laissant à cette ville (du côté de la rive gauche de la Prosna) un territoire en demi cercle, mesuré sur la distance qu'il y a de Koscielnawiez à Kalisch, on rentrera dans le cours de la Prosna et l'on continuera à la suivre en remontant par les villes Grabow, Wieruszow, Boleslawice pour terminer la ligne près du village Gola à la frontière de la Silésie vis-à-vis de Pitschin.

Article II.

La ville de Cracovie est déclarée libre et indépendante ainsi que le territoire, désigné dans le traité additionnel signé en commun entre les cours de Prusse, de Russie et d'Autriche.

Article III.

Le Duché de Varsovie à l'exception de la ville libre de Cracovie et de son territoire ainsi que du rayon, qui sur la rive droite de la Vistule retourne à Sa Majesté l'Empereur d'Autriche, et des provinces dont il a été autrement disposé en vertu des articles ci-dessus, est réuni à l'Empire de Russie. Il y sera lié irrévocablement par sa constitu-

Woyczyn, Orchowo, bis zur Stadt Powiedz.

Von Powiedz geht es weiter über die Stadt Slupce bis zu dem Punkte des Zusammenflusses der Wartha und der Prosna.

Von diesem Punkte folgt man dem Laufe der Prosna stromaufwärts bis zum Dorfe Koscielnawiez, eine Stunde Weges von der Stadt Kalisch.

Dort wird zu dieser Stadt, auf dem linken Prosna-Ufer, ein Gebiet im Halbkreise, nach dem Abstande des Dorfes Koscielnawiez von der Stadt Kalisch gemessen, belassen, sodann in den Lauf der Prosna zurückgetreten und derselbe weiter stromaufwärts, durch die Städte Grabow, Wieruszow, Boleslawice verfolgt, bis bei dem Dorfe Gola, an der schlesischen Grenze, Pitschen gegenüber, die Linie endigt.

Zweiter Artikel.

Die Stadt Krakau wird, nebst dem Gebiete, welches in dem additionellen, zwischen den Höfen: Preußen, Rußland und Oestreich gemeinsam unterzeichneten Vertrage bezeichnet ist, für frei und unabhängig erklärt.

Dritter Artikel.

Das Herzogthum Warschau, mit Ausnahme der freien Stadt Krakau und ihres Gebiets, imgleichen des, auf dem rechten Weichsel-Ufer, an Seine Majestät den Kaiser von Oestreich zurückgelangenden Bezirks und der Provinzen, worüber Kraft obiger Artikel ein Anderes verfügt worden, ist mit dem russischen Reiche vereinigt. Seine Constitution wird es damit unwider-

tion, pour être possédé par Sa Majesté l'Empereur de toutes les Russies, Ses héritiers et Ses successeurs à perpétuité. Sa Majesté Impériale se réserve de donner à cet Etat, jouissant d'une administration distincte, l'extension intérieure, qu'Elle jugera convenable. Elle prendra avec Ses autres titres celui de Czar, Roi, de Pologne, conformément au protocole usité et consacré pour les titres attachés à Ses autres possessions.

Les Polonois sujets respectifs des hautes Parties contractantes obtiendront des institutions qui assurent la conservation de leur nationalité, d'après les formes d'existence politique que chacun des Gouvernemens auxquels ils appartiennent, jugera convenable de leur accorder.

Article IV.

Les habitans et propriétaires des pays, dont la séparation a lieu en conséquence du présent traité, s'ils vouloient se fixer dans un autre Gouvernement, auront pendant six ans, la liberté de disposer de leurs propriétés, meubles ou immeubles de quelque nature qu'elles soyent, de les vendre, de quitter le pays, et d'exporter le produit de ces rentés en argent comptant, ou en fonds d'autre nature sans empêchement ni détraction quelconque.

Ar-

ruflich verbinden, damit es auf immerwährende Zeiten ein Besitzthum Sr. Majestät des Kaisers von Rußland und Seiner Erben und Nachfolger sey. Seine Kaiserliche Majestät behalten Sich vor, diesem Staate, im Genusse einer abgesonderten Verwaltung, diejenige innere Ausdehnung zu geben, die Sie für angemessen erachten werden. Sie werden zu Ihren übrigen Titeln den Titel: Czar, König, von Polen, dem Formulare gemäß, annehmen, welches bei den, mit Ihren übrigen Besitzungen verknüpften Titeln Gebrauches und Herkommens ist.

Den Polen, die, beziehungsweise, der hohen contrahirenden Theile Unterthanen sind, sollen Einrichtungen, welche die Erhaltung ihrer Nationalität sichern, nach den Formen bürgerlichen Daseyns zu Theile werden, die jede der Regierungen, denen sie angehören, ihnen zuzugestehen für angemessen erachten wird.

Vierter Artikel.

Die Einwohner und Eigenthümer in den Ländern, deren Trennung der gegenwärtige Vertrag zur Folge hat, sollen, wenn sie sich unter einer andern Regierung niederlassen wollen, sechs Jahre hindurch die Freiheit haben, über ihr bewegliches oder unbewegliches Eigenthum, es sey beschaffen wie es wolle, zu schalten, es zu verkaufen, das Land zu verlassen, und den Erlöß aus dergleichen Verkaufe, in baarem Gelde oder in sonstigen Werthmitteln, ungehindert und ohne Entrichtung irgend einigen Abzugsgeldes, außer Landes zu bringen.

Fünfter

Article V.

Il y aura amnistie pleine, générale et particulière en faveur de tous les individus de quelque rang, sexe ou condition qu'ils puissent être.

Article VI.

Par suite de l'article précédent personne ne pourra à l'avenir être recherché ni inquiété en aucune manière, pour cause quelconque de participation directe ou indirecte à quelqu'époque que se soit aux événemens politiques, civils et militaires en Pologne. Tous les procès, poursuites ou recherches seront regardés comme non avenus; les séquestres ou confiscations provisoires seront levées, et il ne sera donné suite à aucun acte provenant d'une cause semblable.

Article VII.

Sont exceptés de ces dispositions générales à l'égard des confiscations, tous les cas où les édits ou sentences prononcées en dernier ressort, auroient déjà reçu leur entière exécution et n'auroient pas été annullés par des événemens subséquens.

Article VIII.

La qualité de sujet mixte quant à la propriété sera reconnue et maintenue.

Article IX.

Tout individu qui posséde des

Fünfter Artikel.

Eine völlige, allgemeine und besondere Amnestie soll zu Gunsten aller Individuen, wes Standes, Geschlechtes und Würden sie seyn mögen, statt haben.

Sechster Artikel.

Zufolge des vorhergehenden Artikels soll niemand in Zukunft, aus irgend welcher Ursache einer unmittelbaren oder mittelbaren, es sey zu welcher Zeit es wolle, an den politischen, bürgerlichen und Krieges-Ereignissen in Polen gehabten Theilnahme, auf irgend eine Weise zur Untersuchung gezogen, noch beunruhiget werden können. Alle diesfälligen Processe, Rechtsschritte oder Untersuchungen sollen als nicht geschehen betrachtet, die Beschlaglegungen oder vorläufigen Einziehungen aufgehoben und es soll keinem, aus einer solchen Angelegenheit herrührenden Acte Folge gegeben werden.

Siebenter Artikel.

Ausgenommen sind von diesen allgemeinen Bestimmungen wegen der Einziehungen, alle die Fälle, wo die Verordnungen oder in letzter Instanz ergangenen Erkenntnisse bereits zur gänzlichen Vollstreckung gelangt und durch die nachher eingetretenen Begebenheiten nicht etwa wieder zu nichte gemacht worden sind.

Achter Artikel.

Die Eigenschaft eines Unterthans gemischter Gattung (sujet mixte) in Hinsicht auf Eigenthum, wird anerkannt und aufrecht erhalten.

Neunter Artikel.

Jedes Individuum, welches unter

propriétés sous plus d'une domination, est tenu dans le courant d'une année, à dâter du jour où le présent traité sera ratifié, de déclarer par écrit, par devant le magistrat de la ville la plus prochaine, ou bien le capitaine du cercle le plus voisin, ou bien l'autorité civile la plus approchée, dans le pays qu'il a choisi, l'élection qu'il aura faite de son domicile fixe. Cette déclaration que le susdit magistrat ou autre autorité devra transmettre à l'autorité supérieure de la Province, le rend pour sa personne et sa famille exclusivement sujet du Souverain dans les Etats duquel il a fixé son domicile.

Article X.

Quant aux mineurs et autres personnes qui se trouvent sous tutelle ou curatelle, les tuteurs ou curateurs seront tenus de faire au terme préscrit, la déclaration nécessaire.

Article XI.

Si un individu quelconque, propriétaire mixte, avoit négligé au bout du terme préscrit d'une année, de faire la déclaration de son domicile fixe, il sera considéré comme étant sujet de la Puissance dans les Etats de laquelle il avoit son dernier domicile. Son silence dans ce cas devant être envisagé comme une déclaration tacite.

Article XII.

Tout propriétaire mixte qui aura

mehr als einer Landesherrschaft eigenthümliche Besitzungen hat, muß, binnen Jahresfrist vom Tage der Ratifikation des gegenwärtigen Vertrages an, bei dem Magistrate der nächsten Stadt, oder dem Kreishauptmanne des nächsten Kreises, oder der nächsten Civilbehörde, in dem, von ihm erkorenen Lande, die in Ansehung seines festen Wohnortes von ihm getroffene Wahl schriftlich erklären. Diese, von der erwähnten Magistrats- oder sonstigen Behörde, der Provinzial-Ober-Behörde einzureichende Erklärung macht das Individuum für seine Person und seine Familie zu Unterthanen, ausschließlich, desjenigen Landesherrn, in dessen Staaten es seinen beständigen Wohnsitz aufgeschlagen hat.

Zehnter Artikel.

Was die Minderjährigen und andere, unter Vormundschaft oder Curatel stehende Personen betrifft, so sind die Vormünder oder Curatoren, die nöthige Erklärung in der bestimmten Frist abzugeben, gehalten.

Eilfter Artikel.

Wenn irgend ein Individuum, gemischten Eigenthumsbesitzes, zu Ende der vorgeschriebenen Jahresfrist, die Abgabe der Erklärung über seinen beständigen Wohnort unterlassen haben sollte, so ist selbiges als Unterthan derjenigen Macht zu betrachten, in deren Staaten sich sein letzter Wohnort befand. Seine Nichtäußerung wird solchen Falles als stillschweigende Erklärung angesehen.

Zwölfter Artikel.

Jeder Eigenthümer gemischten Be-

une fois déclaré son domicile, n'en conservera pas moins pendant l'espace de huit ans, à dâter du jour des ratifications du présent traité, la faculté de passer sous une autre domination en faisant une nouvelle déclaration de domicile, et en produisant la concession de la Puissance sous le gouvernement de laquelle il veut se fixer.

sitzes, der einmal seines Wohnorts wegen Erklärung gethan, behält nichts desto weniger, binnen eines achtjährigen Zeitraumes vom Tage der Ratificationen des gegenwärtigen Vertrags an, die Freiheit, unter Abgebung einer neuen Wohnorts-Erklärung und Beibringung des Zulassungsbriefes (Concession) von Seiten der Macht, unter deren Regierung er sich niederzulassen gedenkt, unter eine andere Landesherrschaft überzutreten.

Article XIII.

Le propriétaire mixte qui a fait sa déclaration de domicile, ou qui est censé l'avoir faite conformément aux stipulations de l'article XI. n'est pas tenu à se défaire à quelqu' époque que ce soit, des possessions qu'il pourroit avoir dans les Etats d'un Souverain d'ont il n'est pas sujet. Il jouïra à l'égard de ses propriétés, de tous les droits qui sont attachés à la possession. Il pourra en dépenser les revenus, dans le pays où il aura élu son domicile, sans subir aucune détraction au moment de l'exportation. Il pourra vendre ces mêmes possessions et en transporter le montant sans être soumis à aucune retenue quelconque.

Dreizehnter Artikel.

Der Eigenthümer gemischten Besitzes, der seine Wohnorts-Erklärung abgegeben hat, oder, als ob er sie abgegeben habe, in Gemäßheit der Bestimmungen des XIten Artikels angesehen wird, hat nicht nöthig, sich, es sey zu welcher Zeit es wolle, der etwanigen, in den Staaten eines Landesherrn, von dem er nicht Unterthan ist, ihm zuständigen Besitzungen zu entäußern. Er genießt in Ansehung solchen Eigenthumes aller, mit dem Besitze verknüpften Rechte. Er kann die Einkünfte davon, in dem Lande, worinn er sich seinen Wohnsitz erlesen, verzehren, ohne beim Herausbringen irgend einiger Abzugsgelder-Entrichtung unterworfen zu seyn. Er kann jene Besitzungen verkaufen und den Betrag hinüberbringen, ohne daß ihm davon etwas inne behalten werden darf.

Article XIV.

Les prérogatives énoncées dans l'article précédent de non détraction, ne s'étendent toutefois qu'aux biens, qu'un tel propriétaire possé-

Vierzehnter Artikel.

Die in dem vorstehenden Artikel, in Betreff der Abzugsfreiheit, bemerkten Vorrechte erstrecken sich jedoch nur auf das Vermögen, welches ein solcher

dera à l'époque de la ratification du présent traité.

Article XV.

Ces mêmes prérogatives s'appliquent cependant à toute acquisition faite dans l'une des deux dominations à titre d'hérédité, de mariage, ou de donation d'un bien, qui à l'époque de la ratification du présent traité appartenoit en dernier lieu à un propriétaire mixte.

Article XVI.

Dans le cas qu'il fut dévolu à un individu, qui ne posséde aujourd'hui que dans l'un des deux Gouvernemens une fortune quelconque à titre d'héritage, de legs, de donation, de mariage dans l'autre Gouvernement, il sera assimilé au propriétaire mixte, et sera tenu de faire dans le terme prescrit la déclaration de son domicile fixe. Ce terme d'un an dâtera du jour où il aura apporté la preuve légale de son acquisition.

Article XVII.

Il sera libre au propriétaire mixte ou à son fondé de pouvoir de se rendre en tout tems, de l'une de ses possessions dans l'autre, et pour cet effet il est de la volonté des deux Cours que le Gouverneur de la province la plus voisine délivre les passeports nécessaires, à la réquisition des parties. Ces passeports seront suffisans pour passer d'un Gouvernement dans l'autre et seront réciproquement reconnus.

Eigenthümer zur Zeit der Ratification des gegenwärtigen Vertrages besitzt.

Funfzehnter Artikel.

Inzwischen kommen eben diese Vorrechte in Ansehung jeder, in dem einen von beiden Staaten durch Erbschaft, Heirath oder Schenkung gemachten Erwerbung eines, zur Zeit der Ratification des gegenwärtigen Vertrages einem Eigenthümer gemischten Besitzes zuletzt gehörig gewesenen Gutes, in Anwendung.

Sechzehnter Artikel.

Fällt einem Individuum, welches jetzt nur in einem von beiden Staaten einen Besitz hat, in dem andern, durch Erbschaft, Vermächtniß, Schenkung, Heirath, irgend einiges Vermögen zu, so wird ein solches Individuum dem Eigenthümer gemischten Besitzes gleichgestellt und ist, binnen der vorgeschriebenen Frist, über seinen beständigen Wohnsitz Erklärung zu thun verbunden. Diese Jahresfrist läuft von dem Tage, wo von ihm der gesetzmäßige Beweis seiner Erwerbung beigebracht wird.

Siebzehnter Artikel.

Dem Eigenthümer gemischten Besitzes oder seinem Bevollmächtigten stehet frei, sich zu jeder Zeit von der einen seiner Besitzungen nach der andern zu begeben, und zu dem Ende ist der beiden Höfe Wille, daß der Gouverneur der zunächst gelegenen Provinz, auf Ansuchen der Partheien, die nöthigen Pässe ertheile. Diese Pässe reichen hin, um von dem einen Gebiete sich in das andere zu begeben, und werden gegenseitig anerkannt.

Article XVIII.

Les propriétaires dont les possessions sont coupées par la frontière seront traités relativement à ces possessions d'après les principes les plus libéraux.

Ces propriétaires mixtes, leurs domestiques et les habitans auront le droit de passer et repasser avec leurs instrumens aratoires, leurs bestiaux, leurs outils, etc. etc. d'une partie de la possession ainsi coupée par la frontière, dans l'autre sans égard à la différence de souveraineté, de transporter de même d'un endroit à l'autre leurs moissons, toutes les productions du sol, leurs bestiaux et tous les produits de leur fabrication, sans avoir besoin de passeports, sans empêchement, sans redevance, et sans payer de droit quelconque.

Cette faveur est restreinte toutefois aux productions naturelles ou industrielles dans le territoire ainsi coupé par la ligne de démarcation. De même elle ne s'étend qu'aux terres appartenantes au même propriétaire dans l'espace déterminé d'un mille de quinze au degré de part et d'autre et qui auroit été coupé par la ligne de frontière.

Achtzehnter Artikel.

Die Eigenthümer, deren Besitzungen die Grenze durchschneidet, werden hinsichtlich dieser Besitzungen nach den liberalsten Grundsätzen behandelt.

Die Eigenthümer solcher gemischten Besitzungen, ihre Dienstboten und die Einwohner sollen berechtiget seyn, sich, ohne Rücksicht auf die Verschiedenheit des Gebiets, mit ihrem Ackergeräthe, ihrem Viehe, ihren Werkzeugen rc. rc. von dem einen Theile der, solchergestalt durch die Grenze durchschnittenen Besitzung nach dem andern zu begeben, desgleichen ihre Erndtefrüchte, alle Erzeugnisse des Bodens, ihr Vieh und alle ihre Fabricate, ohne Erforderniß von Pässen, ungehindert und gebühren= und abgabenfrei, herüber und hinüber zu bringen.

Diese Begünstigung ist jedoch auf die natürlichen und Gewerbsfleiß=Erzeugnisse aus den, solchermaaßen von der Grenzlinie durchschnittenen Länderei=Bezirken beschränkt. Auch erstreckt sie sich nur auf die Ländereien, die einem und demselben Eigenthümer innerhalb eines, auf beiden Seiten eine Meile (zu funfzehn auf einen Grad) weiten, von der Grenzlinie durchschnittenen, Raumes gehören.

Article XIX.

Les sujets de l'une et de l'autre des deux Puissances, nommément les conducteurs de troupeaux et pâtres, continueront à jouir des droits, immunités et privilèges dont ils jouissoient par le passé. Il ne

Neunzehnter Artikel.

Die Unterthanen der einen und der andern von beiden Mächten, namentlich die Viehtreiber und Hirten, sollen der Rechte, Freiheiten und Privilegien, deren sie im Vergangenen sich erfreuten, ferner genießen. Gleichmäßig

sera également mis aucun obstacle à la pratique journalière de la frontière entre les limitrophes, en allemand (Gränz-Verkehr).

Article XX.

La jurisdiction du domicile sera aussi celle qui décidera entre particuliers des questions provenant du chef de ces territoires. Mais c'est le forum du territoire dans lequel est située la propriété en litige, qui fera exécuter la sentence. Cette disposition sera en vigueur pendant l'espace de dix ans, au bout desquels les deux hautes Cours se réservent de convenir, s'il y a lieu, d'une autre règle.

Article XXI.

La souveraineté des moulins, fabriques ou usines établies sur la largeur du lit d'une rivière qui fait la frontière, sera exercée par le souverain dans le territoire duquel sera situé le village ou l'endroit d'où dépendent ces établissemens.

Dans le cas où ils constitueroient une propriété particulière, on déléguera aux Commissaires qui seront chargés de la démarcation des frontières sur le territoire, le soin de déterminer selon les règles réciproques de l'équité, et d'après les localités, ce qui sera convenable par rapport à la Souveraineté.

Il est bien entendu, que l'on ne pourra point former de nouveaux établissemens de ce genre sans le consentement réciproque des Gouvernemens riverains.

soll dem täglichen Grenzverkehr zwischen den Anwohnern, kein Hinderniß in den Weg gelegt werden.

Zwanzigster Artikel.

Das Gericht des Wohnorts entscheidet, zwischen Privatpersonen, auch über die, solcher Ländereien wegen, entstehenden Streitigkeiten. Aber das Gericht des Bezirks, worin das streitige Eigenthum liegt, läßt das Erkenntniß vollstrecken. Diese Verfügung soll zehen Jahre lang bestehn, nach deren Ablaufe die beiden hohen Höfe, erforderlichen Falles, wegen einer andern Vorschrift, zu einigen sich vorbehalten.

Ein und zwanzigster Artikel.

Das Gebietsrecht über die, auf der Bett-Breite eines, die Grenze bildenden Flusses errichteten Mühlen, Fabriken und Hüttenwerke, übt der Landesherr aus, auf dessen Gebiete das Dorf oder der Ort liegt, wozu sie gehören.

Machen sie ein Privateigenthum aus, so wird den, mit der Grenzbeziehung beauftragten Commissarien das Geschäft zugewiesen, was in Absicht auf das Gebietsrecht angemessen ist, nach den Regeln gegenseitiger Billigkeit, und den Oertlichkeiten, zu bestimmen.

Es versteht sich, daß neue Werke dieser Art, ohne die gegenseitige Einwilligung der Regierungen an den beiden Ufern, nicht errichtet werden können.

Article XXII.

La navigation de tous les fleuves et canaux de toutes les parties de l'ancienne Pologne (année 1772) dans toute leur étendue, jusqu'à leur embouchure, tant en descendant qu'en remontant, que ces fleuves soyent navigables actuellement, ou qu'on les rende tels à l'avenir, ainsi que sur les canaux qui pourroient être entrepris, sera libre de telle sorte, qu'elle ne puisse être interdite à aucun des habitans des provinces polonoises qui se trouvent sous les Gouvernemens Prussien et Russe.

Les mêmes principes établies en faveur des sujets des deux hautes Puissances seront appliqués à la fréquentation des ports par les dits sujets: Bien entendu qu'il n'e s'agit ici que des ports où ils peuvent arriver au moyen de la navigation des fleuves, canaux & des rivières en question, ou au moyen de celle du Haff, pour l'entrée de celui de Königsberg.

Article XXIII.

Le droit de halage et d'atterage sur les rives des fleuves, les bords des rivières et canaux, sera commun à tous les sujets en question. Les bateliers seront assujettis néanmoins aux règlemens de police concernant la pratique de la navigation intérieure.

Article XXIV.

Pour assurer davantage encore la liberté de la navigation et son

Zwei und zwanzigster Artikel.

Die Schiffarth auf allen Strömen und Kanälen Polens der Vorzeit (Jahres 1772), ihrer ganzen Ausdehnung nach, bis zu ihrer Mündung, sowohl abwärts, als aufwärts, diese Ströme mögen bereits schiffbar seyn, oder künftig schiffbar gemacht werden, imgleichen auf den Kanälen, die etwa werden angelegt werden, soll dergestalt frei seyn, daß sie keinem Einwohner der, unter preussischer und russischer Botmäßigkeit stehenden, polnischen Provinzen untersagt werden kann.

Dieselben, zu Gunsten der Unterthanen beider hohen Mächte aufgestellten Grundsätze, sollen auf den Besuch der Häfen durch die gedachten Unterthanen, Anwendung finden: versteht sich, daß hier nur von den Häfen die Rede ist, wohin sie vermittelst der Schiffarth auf den bemeldeten Strömen, Canälen und Flüssen, und, Behufs des Einlaufens in den Hafen von Königsberg, vermittelst der Schiffahrt auf dem Haff, gelangen können.

Drei und zwanzigster Artikel.

Das Recht des Schiffsziehens und Anlegens an den Stromufern und am Rande der Flüsse und Canäle, sollen alle in Rede stehende Unterthanen gemein haben. Die Schiffer müssen jedoch den, das innere Schiffarthsverkehr betreffenden, policeilichen Anordnungen, sich fügen.

Vier und zwanzigster Artikel.

Um desto mehr die Freiheit und Lebendigkeit der Schiffahrt zu sichern und

activité, pour en écarter toute entrave pour l'avenir, les deux hautes parties contractantes sont convenues de n'établir qu'une seule espèce de droit de navigation, portant sur la capacité, le jaujeage du vaisseau ou sur le poids de son chargement.

Il sera nommé de part et d'autre des Commissaires pour règler ce droit qui sera porté à un taux très modéré, uniquement destiné à entretenir les fleuves et les canaux en question dans un état navigable. Ce droit une fois approuvé par les deux Cours, ne pourra plus être changé que d'un commun accord. Il en sera de même à l'égard des bureaux à déterminer pour la perception de ces mêmes droits. Le péage établi de cette manière sera perçu sur le territoire de chacune des deux Puissances contractantes pour le compte respectif de chacune d'elles.

Si l'une des deux Puissances contractantes cependant faisoit à ses fraix l'établissement d'un nouveau canal, les sujets de Sa Majesté Prussienne ne pourront jamais être assujettis à des droits de navigation plus élevés que ceux de Sa Majesté l'Empereur de toutes les Russies. La réciprocité sera entière à cet égard.

Article XXV.

En conséquence du principe admis dans l'article précédent, tous les droits onéreux quelconques d'entrepôt, de rompre-charge, d'étape, de non

sie fortan jeder Fessel zu entheben, sind die beiden hohen contrahirenden Theile übereingekommen, nur eine einzige Art von Schiffahrts-Abgaben festzustellen, die nach Raum- nach Tonnen-Gehalt des Gefässes, oder nach dem Gewichte seiner Ladung bemessen seyn soll.

Beide Theile werden Commissarien zur Regulirung dieser Abgabe ernennen, bei der ein sehr mäßiger, lediglich dazu bestimmter Satz, die in Rede stehenden Ströme und Kanäle in schiffbarem Stande zu erhalten, zum Grunde gelegt werden soll. Wenn diese Abgabe von den beiden Höfen einmal genehmiget ist, so kann sie nur durch gemeinsames Uebereinkommen wieder abgeändert werden. Dasselbe gilt von den, zur Erhebung dieser Abgabe anzuordnenden Zoll-Aemtern. Der in solcher Art festgesetzte Zoll wird auf dem Gebiete jeder von beiden contrahirenden Mächten, beziehungsweise für die Rechnung einer jeden von ihnen, erhoben.

Wenn jedoch eine der beiden contrahirenden Mächte, auf ihre Kosten, einen neuen Kanal anlegt, so können den Unterthanen Seiner Preußischen Majestät niemals höhere Schiffahrts-Abgaben, als den Unterthanen Seiner Majestät des Kaisers von Rußland auferlegt werden. Es hat in dieser Hinsicht eine gänzliche Erwiederung statt.

Fünf und zwanzigster Artikel.

Dem, in dem vorhergehenden Artikel angenommenen Grundsatze zufolge sollen alle und jede beschwerliche Gerechtsame der Niederlage, des Umschlages,

non allége et autres de pareille nature, qui pourroient avoir existé contrairement à la liberté de la navigation des fleuves, rivières et canaux en question dans toute leur étendue, seront abolis à jamais.

Article XXVI.

Quant aux droits ou privilèges de quelques villes et leurs ports, qui pourroient donner atteinte aux droits de propriété et qui seroient par conséquent en contradiction avec les principes réciproquement adoptés; il a été convenu qu'ils seroient examinés par une Commission composée de Commissaires des deux Cours, pour convenir des abolitions nécessaires à sa prospérité.

Les Commissaires à déléguer pour cet objet, seront nommés incessamment et leur travail devra être terminé, vû et approuvé, au plus tard six mois après la dâte de la ratification du présent traité.

Article XXVII.

Il sera libre à chacune des deux Puissances d'établir chez l'autre des Consuls ou des agens de commerce à condition néanmoins qu'ils se feront reconnoitre dans les formes usitées.

Article XXVIII.

Afin d'activer autant que possible la culture dans toutes les parties de

schlages, des Stapels, des Nicht-Lichtens, und andere solcher Art, die, im Widerspiele mit der Freiheit der Schiffarth auf den obgedachten Strömen, Flüssen und Canälen ihrer ganzen Ausdehnung nach, etwa bestanden haben mögen, für immer abgeschafft seyn.

Sechs und zwanzigster Artikel.

Was die Gerechtsame und Vorrechte einiger Städte und ihrer Häfen betrifft, die den Eigenthums-Rechten Eintrag thun könnten und daher mit den, gegenseitig angenommenen Grundsätzen, im Widerspruche stehen würden, so ist man übereingekommen, daß sie von einer, aus Commissarien beider Höfe bestehenden Commission geprüft werden sollen, damit wegen dessen, was abzuschaffen nöthig, Uebereinkunft getroffen, und dem Handel die, zu seinem Gedeihen erforderliche Freiheit und Regsamkeit verschafft werde.

Die hierzu anzuordnenden Commissarien sollen unverzüglich ernannt werden und ihre Arbeit soll spätestens sechs Monate nach dem Tage der Ratification des gegenwärtigen Vertrages, beendiget, durchgesehen und genehmiget seyn.

Sieben und zwanzigster Artikel.

Einer jeden von beiden Mächten soll freistehen, bei der andern Consuln und Handels-Agenten anzustellen, aber mit dem Beding, daß selbige in den gebräuchlichen Formen dazu thun, daß sie anerkannt werden.

Acht und zwanzigster Artikel.

Um in allen Theilen Polens der Vorzeit so viel als möglich den Ak-

l'ancienne Pologne, d'exciter l'industrie des habitans, de consolider leur prospérité, les deux hautes parties contractantes pour ne laisser aucun doute sur Leurs vûes bienfaisantes et paternelles à cet égard, sont convenues de permettre à l'avenir et pour toujours entre toutes Leurs provinces polonoises (à dâter de 1772.) la circulation la plus illimitée de toutes les productions et produits du sol et de l'industrie de ces mêmes provinces. Les Commissaires nommés pour les arrangemens à faire conformément aux stipulations de l'article XXVI. seront chargés également de convenir dans le terme indiqué de six mois, d'un tarif, d'après lequel sera payé le droit d'entrée et de sortie de toutes les productions de la nature du sol, des manufactures et des fabriques des provinces mentionnées: Ce droit ne pourra pas excéder dix pour cent de la valeur de la marchandise au lieu de son expédition. S'il convenoit aux deux Cours d'établir un droit sur l'importation réciproque des grains, il sera réglé sur le taux le moins onéreux par les mêmes Commissaires, selon les instructions qui leur seront données. Pour obvier que des étrangers profitent des arrangemens pris en faveur des provinces citées, il est arrêté que tous les articles produits de ces dernières, qui passeront d'un Gouvernement dans l'autre seront accompagnés d'un certificat d'origine, sans quoi ils

kerbau zu beleben, die Betriebsamkeit der Einwohner zu wecken und ihre Wohlfahrt zu festigen, sind die beiden hohen contrahirenden Theile, damit über Ihre wohlthätigen und väterlichen Absichten in diesem Betrachte kein Zweifel bleibe, übereingekommen, künftig und für immer in allen Ihren polnischen Provinzen (seit 1772) alle dem, was der Boden und die Betriebsamkeit dieser Provinzen erzeugen und hervorbringen, den unbeschränktesten Umlauf zu gestatten. Die zu den Vereinbarungen ernannten Commissarien, welche in Gemäßheit der Bestimmungen des 26sten Artikels zu treffen sind, sollen ebenmäßig beauftragt werden, in der angezeigten sechsmonatlichen Zeit sich über einen Tarif zu einigen, nach welchem der Ein- und Ausgangs-Zoll von allen natürlichen Erzeugnissen des Grundes und Bodens, und von den Erzeugnissen der Manufacturen und Fabriken in jenen Provinzen, entrichtet werden soll. Dieser Zoll darf zehen vom hundert des Werthes der Waare am Absendungsorte, nicht übersteigen. Sollten die beiden Höfe die Belegung der gegenseitigen Getraideeinfuhr mit einer Zollabgabe angemessen finden, so soll diese, mit Zugrundelegung der mindest lästigen Sätze, von denselben Commissarien, nach den, ihnen zu ertheilenden Instructionen, festgesetzt werden. Um vorzubeugen, daß nicht Fremde von den, zu Gunsten besagter Provinzen getroffenen Vereinbarungen Vortheil ziehn, ist beschlossen, daß alle, aus einem Staate in den andern gehende, in Erzeugnissen jener Provinzen beste-

n'entreront pas. A défaut de celui de Consul, s'il se trouvoit trop éloigné, celui du Magistrat du lieu sera admis.

hende Artikel von einem Ursprungsbeglaubigungs-Scheine begleitet seyn sollen, ohne den sie nicht eingelassen werden. In Ermanglung eines solchen Scheines von dem Consul, wenn dieser zu weit entfernt seyn sollte, wird ein dergleichen Schein der Orts-Obrigkeit zugelassen.

Article XXIX.

Quant au commerce de transit, il sera parfaitement libre dans toutes les parties de l'ancienne Pologne. Il sera soumis au péage le plus modéré. La même Commission indiquée aux articles XXVI. et XXVIII. déterminera le mode d'après lequel cette valeur devra être constatée, et avisera aux moyens les plus sûrs pour éviter toute espèce de retard dans les expéditions aux douanes ou d'autres vexations de quelque nature qu'elles puissent être.

Neun und zwanzigster Artikel.

Was den Durchgangshandel betrifft, so soll selbiger in allen Theilen vom ehemaligen Polen vollkommen frei seyn. Er soll mit dem mäßigsten Zolle belegt werden. Dieselbe, in dem 26sten und 28sten Artikel bezeichnete, Commission soll die Art und Weise bestimmen, wornach jener Betrag darzuthun ist, und wegen der sichersten Mittel Vorsorge treffen, wodurch alle Art von Aufenthalte bei der Abfertigung auf den Zollämtern, und von sonstigen — wie es auch seyn möge, gearteten — Bedrückungen, vermieden wird.

Article XXX.

Les stipulations arrêtées dans les articles ci-dessus relatifs au commerce et à la navigation ne pourront point souffrir d'application partielle. En conséquence jusqu'à l'époque (qui ne pourra point passer le terme de six mois) où la Commission mentionnée aura terminé son travail, la navigation continuera sur le pied où elle se trouvoit dans les derniers tems. A l'égard du commerce d'importation, chacun des deux Gouvernemens adoptera pendant cette époque intermédiaire, les mesures qu'il jugera convenables,

Dreißigster Artikel.

Die Bestimmungen, welche in den obigen, den Handel und die Schiffahrt betreffenden Artikeln festgesetzt sind, lassen sich nicht theilweise in Anwendung bringen. Demnach dauert, bis zu dem Zeitpunkte (der nicht über das sechsmonatliche Ziel hinaus seyn kann), wo die erwähnte Commission ihr Geschäft beendigt haben wird, die Schiffarth auf dem Fuße, worauf sie sich in der letzten Zeit befand, fort. In Ansehung des Einfuhrhandels wird jeder von beiden Staaten während dieser Zwischenzeit die ihm gut dünkenden Maasregeln ergreifen.

Article XXXI.

Le réglement des dettes et la fixation des proportions dans lesquelles chacune des Puissances contractantes concourra à une oeuvre sur laquelle se fonde l'avantage des individus, l'ordre dans les finances, et l'application des traités ont fixé l'attention particulière des deux hautes Cours. Il a été convenu en conséquence, pour procéder avec la précision que de pareilles stipulations exigent, de séparer les dettes en anciennes, c'est à dire celles du Roi Stanislas Auguste et de la cidevant république de Pologne, et en nouvelles c'est à dire celles du Duché de Varsovie.

Article XXXII.

Quant à la première cathégorie, toute la part des dettes en question à supporter par la Prusse en conséquence du traité de 1797. ayant été convertie en obligations de la société maritime, connues sous le nom de reconnoissances; et Sa Majesté le Roi voulant rester chargé de la totalité de ces obligations avec leurs intérêts, la bonification à faire à la Prusse de ce chef, par le Duché de Varsovie sous la garantie de Sa Majesté l'Empereur de toutes les Russies a été règlée pour Capital et intérêts dans le tableau A. annexé. Il a été arrêté en conséquence que ce tableau seroit envisagé comme s'il avoit été inséré mot à mot au présent article. Il a été pour cet effet signé séparément et la somme totale qui en résulte en faveur de

Ein und dreißigster Artikel.

Die Regulirung der Schulden und die Festsetzung der Verhältnisse, nach welchen jede der contrahirenden Mächte zu einer Handlung mitwirken soll, auf welcher der Wohlstand der Einzelnen, die Ordnung in den Finanzen und die Anwendung der Verträge beruht, haben die besondere Aufmerksamkeit der beiden hohen Höfe auf sich gezogen. Man ist daher, um mit der, bei dergleichen Bestimmungen erforderlichen Genauigkeit zu Werke zu gehn, übereingekommen, die Schulden in alte — nämlich die des Königs Stanislaus August und der vormaligen Republik Polen — und in neue — nämlich die des Herzogthums Warschau — zu theilen.

Zwei und dreißigster Artikel.

Was die erste Gattung betrifft, so ist, da der ganze Theil dieser Schulden, den Preußen zufolge des Tractates von 1797. zu tragen hatte, in Seehandlungs-Obligationen, die unter dem Namen: Reconnoissancen bekannt sind, verwandelt worden ist, und Seine Majestät der König mit der Gesammtheit dieser Obligationen nebst den Zinsen davon, belastet bleiben wollen, die, desfalls Preußen, von dem Herzogthume Warschau, unter der Garantie Sr. Majestät des Kaisers von Rußland, zu leistende Vergütung, in der angefügten Zusammenstellung A., an Capitale und Zinsen festgestellt worden. Dem zufolge ist beschlossen worden, daß diese Zusammenstellung so, als ob sie dem gegenwärtigen Artikel Wort für Wort eingerückt wäre, betrachtet werden soll. Sie ist zu dem Ende beson-

la Prusse sera remboursée à cette Puissance en huit termes égaux et annuels, les intérêts comptés à quatre pour cent. Il est entendu que les payemens seront réglés de manière à ce qu'il ne puisse jamais être payé intérêt de l'intérêt. Le premier terme écheoira le 12/24. Juin 1816. Les hautes Parties contractantes ayant cependant pris en considération l'état actuel des choses et les nouveaux efforts que les circonstences exigeront, Elles sont convenues si la paix n'étoit point rétablie à l'époque précitée, de reculer le terme du premier payement et les autres progressivement selon l'ordre indiqué, jusqu'au tems où les troupes respectives rentreront dans leurs foyers.

ders unterzeichnet worden, und die gesammte, daraus zu Gunsten Preußens hervorgehende Summe soll dieser Macht in acht gleichen und jährlichen Fristen, die Zinsen zu vier vom hundert gerechnet, ausgezahlt werden. Die Zahlungen werden, wie verstanden ist, so eingerichtet, daß nie Zinsen von Zinsen gezahlt werden dürfen. Die erste Fristenzahlung ist den 12/24. Juni 1816. fällig. In Erwägung des gegenwärtigen Zustandes der Dinge und der neuen Anstrengungen, welche die Umstände erheischen werden, sind jedoch die hohen contrahirenden Theile übereingekommen, die erste Zahlungsfrist, und so fortschreitend, in der angezeigten Ordnung, die andern, wenn in dem vorbemerkten Zeitpunkte der Friede noch nicht wiederhergestellt seyn sollte, bis zu der Zeit, wo die beiderseitigen Truppen in ihre Heimath zurückkehren werden, hinauszurücken.

Article XXXIII.

Il sera libre au Duché de Varsovie de rembourser à la Prusse le capital et les intérêts, tels qu'ils sont arrêtés dans le tableau mentionné, soit en obligations de la société maritime dites reconnoissances, ou en tel autre papier par lequel ces reconnoissances pourroient être remplacées, soit en espèces, et dans ce cas Sa Majesté Prussienne consent à un rabais de dix pour cent. Ce rabais ne pourra point s'appliquer aux intérêts courants qui pourront toutefois être acquittés en coupons courants.

Drei und dreißigster Artikel.

Dem Herzogthume Warschau soll freistehen, Preußen Capital und Zinsen, wie beides in der erwähnten Zusammenstellung festgesetzt ist, entweder in Seehandlungs-Obligationen — Reconnoissancen genannt, wie auch in jeglichen andern, diese Reconnoissancen etwa zu vertreten fähigen Papieren, oder in baarem Gelde heimzuzahlen, in welchem letztern Falle Seine Preußische Majestät einen Abschlag von zehn vom Hunderte zugestehn. Dieser Abschlag kann auf die laufenden Zinsen nicht angewendet, doch können diese in laufenden Coupons entrichtet werden.

Article XXXIV.

Quant aux nouvelles dettes du Duché de Varsovie, Sa Majesté Prussienne se charge d'y concourir dans la proportion de trois dixièmes. Il est entendu que la Cour de Prusse participera à l'actif résultant de la liquidation qui aura lieu, dans les mêmes proportions.

Vier und dreißigster Artikel.

Was die neuen Schulden des Herzogthumes Warschau betrifft, so übernehmen Se. Preußische Majestät, dabei nach dem Verhältnisse von drei Zehntheilen zuzutreten. Es versteht sich, daß der Preußische Hof, nach demselben Verhältnisse, an dem, aus der Liquidation, die statt haben wird, sich ergebenden Activbetrage Theil nimmt.

Article XXXV.

La quote part pour laquelle Sa Majesté l'Empereur de toutes les Russies s'engage de concourir aux dettes anciennes du Duché de Varsovie se trouvant détaillée et fixée au tableau B. ci-joint, il sera envisagé comme s'il étoit inséré mot à mot au présent article, et le trésor impérial russe payera directement au Gouvernement prussien le montant résultant de ce tableau dans les mêmes séries, les mêmes termes et avec les mêmes intérêts stipulés et arrêtés pour les remboursemens à faire par le trésor du Duché de Varsovie sous la garantie de Sa Majesté Impériale, de sorte que ce dernier ne sera plus chargé vis-à-vis de la Prusse que d'une somme de dixhuit millions cinq cent soixante treize mille neuf cent cinquante deux et vingt-un trentième florins de Pologne.

Fünf und dreißigster Artikel.

Da der Antheil, womit Seine Majestät der Kaiser von Rußland bei den älteren Schulden des Herzogthumes Warschau zuzutreten Sich verbinden, in der angefügten Zusammenstellung B. auseinander- und festgesetzt ist, so wird diese, als ob sie dem gegenwärtigen Artikel von Wort zu Wort eingereiht wäre, betrachtet, und die Kaiserlich-Russische Staatskasse wird den aus jener Zusammenstellung sich darlegenden Betrag, der Preußischen Regierung in derselben Reihefolge, denselben Fristen und mit denselben Zinsen, als solches alles Behufs der, von der Staatskasse des Herzogthums Warschau, unter der Garantie Sr. Kaiserlichen Majestät, zu leistenden Gutthuungs-Zahlungen bestimmt und festgesetzt worden ist, unmittelbar zahlen, so daß die Staatskasse des Herzogthumes Warschau nur noch die Summe von achtzehn Millionen fünf hundert und drei und siebenzig tausend neun hundert und zwei und funfzig und ein und zwanzig Dreißigtheile Gulden polnisch an Preußen zu entrichten behält.

Article XXXVI.

Immédiatement après la signature du présent traité, il sera nommé une Commission qui se réunira à Varsovie. Elle sera composée d'un nombre suffisant de Commissaires et d'employés. Son objet sera:

1) de dresser une balance exacte de ce qui est dû par les Gouvernemens étrangers.

2) de régler réciproquement entre les parties contractantes, les comptes provenant de leurs prétensions respectives.

3) de liquider les prétensions des sujets vis-à-vis des Gouvernemens. En un mot de s'occuper de tout ce qui a rapport à des questions de ce genre.

Article XXXVII.

Dès que la Commission mentionnée dans l'article précédent sera installée, elle nommera un Comité chargé de procéder sur le champ aux dispositions nécessaires pour la restitution de tous les cautionnemens soit qu'ils consistent en argent comptant ou en titres et documens, que des sujets de l'une des parties contractantes pourroient avoir fait et qui se trouveroient dans les Etats de l'autre. Il en sera de même de tous les dépôts judiciaires et autres quelconques, qui pourroient avoir été transférés d'une province dans l'autre. Ils seront restitués aux jurisdictions des Gouvernemens auxquels ils appartiennent.

Sechs und dreißigster Artikel.

Unmittelbar nach Unterzeichnung des gegenwärtigen Vertrages soll eine Commission ernannt werden, die in Warschau zusammentreten wird. Sie wird aus einer hinlänglichen Anzahl von Commissarien und angestellten Mitarbeitern bestehn. Ihr Geschäft ist:

1) über das, was die auswärtigen Regierungen schuldig sind, eine genaue Bilanz aufzunehmen;

2) unter den contrahirenden Theilen, die, aus den Ansprüchen des einen und des andern von ihnen, sich erzeugenden Rechnungen gegenseitig zu reguliren;

3) die Forderungen der Unterthanen an die Regierungen zu liquidiren; kurz, allem, was auf Ermittelungen dieser Art Bezug hat, sich zu widmen.

Sieben und dreißigster Artikel.

Sobald die, in dem vorstehenden Artikel erwähnte Commission niedergesetzt ist, ernennt sie einen Ausschuß mit dem Auftrage, sofort zu den nöthigen Verfügungen Behufs der Wiedererstattung aller, es sey in baarem Gelde, oder in Rechtsbriefen, und Urkunden bestehenden Cautionen zu schreiten, die von den Unterthanen eines der contrahirenden Theile bestellt worden, und in den Staaten des andern befindlich sind. Ein Gleiches geschieht in Ansehung der gerichtlichen und jeglicher andern Deposita, die etwa von einer Provinz in die andere hinüber gebracht worden sind. Sie werden den Gerichten der Lande, wohin sie gehören, wieder zugestellt.

Article XXXVIII.

Tous les documens, plans, cartes, ou titres quelconques qui pourroient se trouver dans les archives de l'une ou de l'autre des Parties contractantes seront réciproquement restitués à la puissance dont ils concernent le territoire.

Si un document de ce genre a un effet commun, la partie qui en est en possession le conservera mais il en sera donné à l'autre une copie vidimée et légalisée.

Acht und dreißigster Artikel.

Alle in den Archiven des einen, oder des andern contrahirenden Theiles etwa befindlichen Urkunden, Plane, Karten und Rechtsbelege irgend einer Art, sollen gegenseitig der Macht, deren Gebiet sie betreffen, herausgegeben werden.

Ist eine dergleichen Urkunde für Beide erheblich, so behält sie der Theil, der sie besitzt, und der andere erhält eine beglaubigte, zu Rechte bekundigte Abschrift davon.

Article XXXIX.

Les actes de l'Administration seront séparés, chacune des parties contractantes recevra la part qui concerne ses états.

La même règle s'observera pour les livres et actes hypothécaires.

Dans le cas prévû à l'article ci-dessus, il en sera donné copie légalisée.

Neun und dreißigster Artikel.

Die Verwaltungs-Acten werden gesondert; jeder Contrahent erhält den, seine Staaten betreffenden Theil.

Nach derselben Regel wird in Ansehung der Hypotheken-Bücher und Hypotheken-Acten verfahren.

In dem, in dem nächstobigen Artikel bedachten Falle, wird gesetzmäßig bekundigte Abschrift ertheilt.

Article XL.

Quant aux dépôts de tout genre qui pendant la guerre de 1806 ont été mis par les Employés Prussiens en sûreté à Königsberg, si la restitution n'en a pas encore été effectuée, elle aura lieu immédiatement d'après les principes établis par la Convention du dix Septembre Mil huit Cent dix, et conformément à ce qui a été fixé dans les conférences des Commissaires respectifs qui ont traité cet objet à Varsovie.

Vierzigster Artikel.

Hinsichtlich aller Arten Deposita, die während des Krieges von 1806 von den preußischen Beamten nach Königsberg in Sicherheit geschafft worden sind, soll, wenn ihre Zurückgewähr noch nicht bewerkstelligt ist, selbige unmittelbar nach den, in der Convention vom zehnten September ein tausend acht hundert und zehn bestimmten Grundsätzen, und demjenigen gemäß statt finden, was in den Conferenzen der beiderseitigen, dieses Gegenstandes wegen, zu Warschau mit einander in Verhandlung gestandenen Commissarien, festgesetzt worden ist.

Ar- Ein

Article XLI.

Il sera nommé immédiatement une Commission mixte militaire et civile, pour lever une carte exacte de la nouvelle frontière, en faire la description topographique, placer les poteaux et en désigner les angles de relèvement, de manière à ce que dans aucun cas il ne puisse naître le moindre doute, contestation ni difficulté si par la suite des tems il s'agissoit de rétablir une marque de bornage détruite par un accident quelconque.

Ein und vierzigster Artikel.

Es soll sofort eine gemischte Militair- und Civil-Commission ernannt werden, um von der neuen Grenze eine genaue Karte aufzunehmen, eine örtliche Beschreibung davon zu machen, die Grenzpfähle zu errichten und die Winkel, die davon gebildet werden, zu bezeichnen, so daß in keinem Falle der geringste Zweifel, Streit, noch Schwierigkeit entstehen könne, wenn es in der Folgezeit auf die Wiedererrichtung eines, durch irgend einen Zufall zerstörten Grenzzeichens ankommen sollte.

Article XLII.

Aussitôt après la ratification du présent traité, les ordres nécessaires seront envoyés aux Commandans des troupes dans le Duché de Varsovie et aux autorités compétentes pour l'évacuation des provinces qui retournent à Sa Majesté Prussienne et la remise de ce pays aux Commissaires qui seront désignés pour cet objet. Elle s'effectuera de manière à pouvoir être terminée dans l'espace de Vingt un jour.

Zwei und vierzigster Artikel.

Sogleich nach Ratification des gegenwärtigen Vertrags sollen den Befehlshabern der Truppen in dem Herzogthum Warschau, und den betreffenden Behörden, die nöthigen Befehle zur Räumung der, an Se. Preußische Majestät zurückgelangenden Provinzen, und zur Uebergabe dieser Länder an die Commissarien zugehn, die zu dem Ende bezeichnet seyn werden. Sie wird in der Art bewerkstelligt werden, daß sie binnen ein und zwanzig Tagen beendiget seyn kann.

Article XLIII.

Le présent traité sera ratifié et les ratifications en seront échangées dans l'espace de six jours.

Drei und vierzigster Artikel.

Der gegenwärtige Vertrag soll ratificirt und die Ratificationen darüber sollen in Zeit von sechs Tagen ausgewechselt werden.

Enfoi de quoi les Plénipotentiaires respectifs l'ont signé, et y ont apposé le cachet de leurs armes.

Zu Urkunde dessen haben die beiderseitigen Bevollmächtigten ihn unterzeichnet und mit ihren Wapen besiegelt.

Fait à Vienne le trois de Mai de l'an de grace Mil huit Cent Quinze.

(signé:)

(L.S.) *Le Prince de Hardenberg.*

(L.S) *Le Comte de Rasoumoffsky.*

Geschehen zu Wien den dritten Mai im Jahre Christi Ein tausend acht hundert und funfzehn.

(Unterzeichnet:)

(L. S.) Fürst von Hardenberg.

(L. S.) Graf von Rasumoffsky.

A.

Sommes à bonifier par le trésor du Duché de Varsovie.

Tableau relatif à l'Article XXXII.

	Florins de Pologne.
La part des dettes anciennes du Roi et de la République de Pologne, dont par suite de la convention de 1797. la Prusse s'étoit chargée à titre de ses acquisitions, dans les deux derniers partages et sur le montant de laquelle elle avoit créé des obligations connues sous le nom de Reconnoissances se monte à vingt sept millions, deux Cent soixante six mille six cent soixante six et deux tiers, ci . .	27,266,666$\frac{2}{3}$
Sur ce total la Prusse conserve à sa charge à titre d'une partie des susdites acquisitions qui lui restent, dix millions, ci	10,000,000
Reste du Capital à rembourser à la Prusse, dix sept millions, deux cent soixante	

A.

Summen, welche die Staatskasse des Herzogthums Warschau gut zu thun hat.

Zusammenstellung, die sich auf den XXXIIsten Artikel bezieht.

	Gulden polnisch.
Der Theil, den Preußen, in Folge der Uebereinkunft von 1797., von den alten Schulden des Königes von Polen und der Republik Polen, von wegen seiner Erwerbungen in den beiden letzten Theilungen, übernommen und über dessen Betrag es Schuldverschreibungen geschaffen hat, die unter dem Namen: Reconnoissancen bekannt sind, beläuft sich auf sieben und zwanzig Millionen zwei hundert und sechs und sechzig tausend sechs hundert und sechs und sechzig und zwei Drittel, hierneben . .	27,266,666$\frac{2}{3}$
Von diesem Ganzen behält Preußen, von wegen eines, ihm verbleibenden Theiles der obengedachten Erwerbungen, zur Last: zehn Millionen, hierneben	10,000,000
Rest des Capitales, so an Preußen zurückzuzahlen ist: siebzehn Millionen zwei hun-	

	Florins de Pologne.		Gulden polnisch.
six mille, six cent soixante six et deux tiers, ci . .	$17,266,666\frac{2}{3}$	dert sechs und sechszig tausend sechs hundert und sechs und sechszig und zwei Drittel; hierneben	$17,266,666\frac{2}{3}$
Les intérêts de la part totale susdite depuis le 9e. Juillet 1807. (dâte du traité de Tilsit) jusqu'au 9e. Avril 1815, par conséquent pour sept ans et neuf mois, pendant lesquels la Prusse étoit privée de ses possessions en Pologne, à raison de quatre pour cent par an, montent à 8,452,666		Die Zinsen vom gesammten, obengedachten Theile belaufen sich vom 9ten Juli 1807. (dem Tage des Tilsiter Friedenstractats) bis zum 9ten April 1815., folglich in sieben Jahren und neun Monaten, während deren die polnischen Besitzungen Preußens demselben entzogen waren, zu vier Procent jährlich, auf 8,452,666	
La Prusse se chargeant des trois dixièmes de ces arrérages d'intérêts, qui sont envisagés comme dette nouvelle du Duché, il faut décompter du total des arrérages 2,535,799		Da Preußen drei Zehentheile dieser Zinsenrückstände, die als neue Schuld des Herzogthums angesehen werden, übernimmt, so muß von dem gesammten Rückstandsbetrage abgerechnet werden 2,535,799	
Reste à rembourser à la Prusse à titre d'arrérages d'intérêts, Cinq millions neuf cent seize mille huit cent soixante sept, ci	5,916,867	Bleibt zu erstatten an Preußen, an Zinsen-Rückständen: Fünf Millionen neun hundert und sechszehen tausend acht hundert und sieben und sechszig; hierneben	5,916,867
Total de ce que le Duché doit rembourser à la Prusse	$23,183,533\frac{2}{3}$	Gesammtbetrag dessen, was das Herzogthum an Preußen zu erstatten hat	$23,183,533\frac{2}{3}$
Mais Sa Majesté l'Empereur de toutes les Russies s'étant engagé en vertu de l'article XXXV. du présent trai-		Da aber Seine Majestät der Kaiser von Rußland kraft des XXXVsten Artikels des gegenwärtigen Vertrages Sich an-	

	Florins de Pologne.		Gulden polnisch.
té de faire rembourser directement par son trésor impérial Russe, la quote-part dont Sa Majesté Impériale est chargée d'après le tableau rélatif à l'article XXXV. cité avec la somme de .	4,609,580$\frac{7}{10}$	heischig gemacht haben, für den Antheil, der Seiner Kaiserlichen Majestät nach der, auf den erwähnten XXXVsten Artikel sich beziehenden Zusammenstellung, zur Last fällt, die Erstattung unmittelbar aus Ihrer Kaiserlich - Russischen Staatskasse zahlen zu lassen, mit der Summe von . . .	4,609,580$\frac{7}{10}$
Le trésor du Duché de Varsovie ne reste plus chargé que de celle de dix huit millions, cinq cent soixante treize mille neuf cent cinquante deux, vingt-un trentièmes	18,573,952$\frac{21}{30}$	So bleibt der Staaskasse des Herzogthums Warschau nur noch zur Last die Summe von achtzehn Millionen fünf hundert und drei und siebenzig tausend neun hundert und zwei und funfzig und ein und zwanzig Dreißigtheile	18,573,952$\frac{21}{30}$

à Vienne, le trois Mai mil huit cent quinze.

Wien, den dritten Mai Ein tausend achthundert und funfzehn.

(signé:)

Le Prince de Hardenberg.

Le Comte de Rasoumoffsky.

(Unterz.)

Fürst von Hardenberg.

Graf von Rasumoffsky.

B.

Sommes à bonifier par le trésor impérial Russe.

Tableau relatif à l'Article XXXV.

	Florins de Pologne.
La part des dettes anciennes du Roi et de la République de Pologne dont Sa Majesté l'Empereur de toutes les Russies se charge à titre de l'acquisition de Bialystok équivalant à un douzième de la dette originaire de 27,266,666$\frac{2}{3}$ florins de Pologne, résultant de la convention de 1797. à la charge de la Prusse, la somme à bonifier de ce chef immédiatement par le trésor impérial Russe est donc de deux millions, deux cent soixante douze mille, deux cent vingt deux, un cinquième florins de Pologne, ci . . .	2,272,222$\frac{1}{5}$
Intérêts arriérés de cette somme à quatre pour cent à dâter de la paix de Tilsit (9e Juillet 1806.) c'est à dire pour sept ans et neuf mois, Sept Cent quatre mille trois Cent quatre vingt huit florins de Pologne, ci	704,388

B.

Summen, welche die kaiserlich Russische Staatskasse gut zu thun hat.

Zusammenstellung, die sich auf den XXXVsten Artikel bezieht.

	Gulden polnisch.
Da der Theil, welchen Se. Majestät der Kaiser von Rußland, von wegen der Erwerbung von Bialystok, von den alten Schulden des Königs von Polen und der Republik Polen übernehmen, einem Zwölftheile der ursprünglichen, in Folge der Uebereinkunft von 1797. Preußen zur Last gefallenen Schuld von 27,266,666$\frac{2}{3}$ Gulden polnisch gleichkommt, so beträgt solchemnach die, um deswillen, aus der kaiserlich Russischen Staatskasse unmittelbar zu vergütende Summe: zwei Millionen, zwei hundert und zwei und siebenzig tausend zwei hundert und zwei und zwanzig und ein Fünftel Gulden polnisch; hierneben	2,272,222$\frac{1}{5}$
Rückständige Zinsen hiervon, zu vier Procent, vom Tilsiter Frieden (den 9ten Juli 1807), das ist, auf sieben Jahre und neun Monate: sieben hundert und vier tausend drei hundert und acht und achtzig Gulden polnisch; hierneben	704,388

	Florins de Pologne.
Le Duché de Varsovie ayant été administré pour le compte de la Russie, depuis le mois de Novembre 1812, c'est à dire pendant deux ans et quatre mois, Sa Majesté l'Empereur s'engage de faire bonifier de ce chef immédiatement par le trésor impérial Russe, à la Place de celui du Duché de Varsovie pour ce tems, sept dixièmes des intérêts du Capital de 24,994,444$\frac{3}{5}$ de florins de Pologne, qui restoient à la charge du Duché par suite des acquisitions faites par le traité de Tilsit, ce qui fait la somme d'un million, six cent trente deux mille, neuf cent soixante et dix et demi florins de Pologne ci . .	1,632,970$\frac{1}{2}$
Total, Quatre Millions, six cent neuf mille, cinq cent quatre vingt et sept dixièmes florins de Pologne, ci . .	4,609,580$\frac{7}{10}$

A Vienne le trois Mai mil huit cent quinze.

(signé:)

Le Prince de Hardenberg.
Le Comte de Rasoumoffsky.

	Gulden polnisch.
Da das Herzogthum Warschau seit dem Monate November 1812, das ist, zwei Jahre und vier Monate lang, für Rechnung Rußlands verwaltet worden ist, so machen Sich Seine Majestät der Kaiser anheischig, aus diesem Grunde aus der kaiserlich Russischen Staatskasse, an Stelle der des Herzogthums Warschau auf diese Zeit, sieben Zehntheile der Zinsen des Capitals von 24,994,444$\frac{3}{5}$ Gulden polnisch, womit das Herzogthum in Folge der durch den Tilsiter Frieden gemachten Erwerbungen belastet blieb, unmittelbar vergüten zu lassen, welches thut: die Summe von Einer Million sechs hundert und zwei und dreißig tausend neun hundert und siebenzig und ein halb, Gulden polnisch; hierneben	1,632,970$\frac{1}{2}$
Gesammtbetrag: Vier Millionen sechs hundert und neun tausend fünf hundert und achtzig und sieben Zehentheile, Gulden polnisch; hierneben . .	4,609,580$\frac{7}{10}$

Wien den dritten Mai Ein tausend acht hundert und funfzehn.

(Unterz.)

Fürst von Hardenberg.
Graf von Rasumoffsky.

Acte de Ratification

du traité conclu et signé le 3. May 1815, entre les Cours de Prusse et de Russie, relativement aux affaires de Pologne.

Nous Frédéric Guillaume III. par la Grace de Dieu Roi de Prusse etc. etc. Savoir faisons par les présentes, qu'animés avec Sa Majesté l'Empereur de toutes les Russies du désir de fixer définitivement et par un traité solemnel, tout ce qui concerne les arrangemens rélatifs au Duché de Varsovie et l'ordre des choses résultant à cet égard du concours des négociations et des principes d'équilibre et de répartition de forces discutés et soutenus au Congrès de Vienne, Nous avons nommé pour discuter, conclure, et signer tout ce qui concerne cet objet, le Prince de Hardenberg Notre Chancelier d'Etat, et Sa Majesté l'Empereur de toutes les Russies ayant nommé à cet effet pour Son plénipotentiaire le Sieur André Comte de Rasoumoffsky, Son conseiller intime actuel, les dits plénipotentiaires ont conclu et signé en date du 3. May un traité en quarante-trois articles, accompagné de deux pièces concernant les sommes à

Ratifications-Urkunde

zu dem zwischen Preußen und Rußland am 3ten Mai 1815 geschlossenen und unterzeichneten Vertrage über die polnischen Angelegenheiten.

Wir Friedrich Wilhelm III. von Gottes Gnaden König von Preußen ꝛc. ꝛc. ꝛc. thun hiermit kund, daß Wir, gleich Seiner Majestät dem Kaiser von Rußland, von dem Verlangen beseelt, alles, was die Vereinbarungen in Ansehung des Herzogthumes Warschau und die Ordnung der Dinge betrifft, die in dieser Hinsicht aus dem Vereine der Unterhandlungen auf dem Congresse zu Wien und der Grundsätze von Gleichgewicht und Kräftevertheilung entspringt, die daselbst in Verhandlung genommen und aufrecht erhalten worden sind, definitiv und durch einen feierlichen Vertrag festzustellen, den Fürsten von Hardenberg, Unsern Staatskanzler, ernannt haben, um alles, was diesen Gegenstand betrifft, zu verhandeln, abzuschließen und zu unterzeichnen; welcher, und der, von Seiner Majestät dem Kaiser von Rußland zu dem Ende ernannte Bevollmächtigte, Herr Andreas Graf v. Rasumoffsky, Ihr wirklicher Geheimer Rath, am 3ten Mai einen, von zwei Anlagen — die Vergütungs-Summen betreffend, welche die Staatskasse des Herzogthumes Warschau und die kaiserlich-Russische Staats-

à bonifier par le trésor du Duché de Varsovie, et par le trésor impérial Russe, dont la teneur suit:

(Suit le traité du 3. Mai avec ses annexes.)

Nous après avoir lû et examiné le contenu de ce traité et de ses annexes, l'avons trouvé conforme à Notre volonté, et l'avons en conséquence accepté, approuvé, confirmé et ratifié, comme Nous l'acceptons, approuvons, confirmons et ratifions par les présentes, pour Nous et Nos successeurs, promettant sur Notre parole Royale d'en faire exactement et fidèlement exécuter le contenu.

En foi de quoi Nous avons aux présentes signées de Notre main et contresignées par Notre chancelier d'Etat, fait apposer Notre sceau Royal.

Fait à Vienne le Neuf de Mai, l'an de grace Mil huit cent quinze et de Notre règne le dixhuitième.

(Signé:)
(L.S.) Frédéric Guillaume.
(Contresigné:)
Le Prince de Hardenberg.

Staatskasse zu zahlen haben — begleiteten Vertrag in drei und vierzig Artikeln abgeschlossen und unterzeichnet haben, dessen Inhalt folgender ist:

(Hier folgt der Vertrag vom 3ten Mai sammt seinen Anlagen.)

Wir haben, nachdem Wir diesen Vertrag und seine Anlagen gelesen und erwogen, den Inhalt davon Unserem Willen gemäß befunden, und daher angenommen, genehmigt, bestätigt und ratificirt, so wie Wir ihn hiermit, für Uns und Unsere Nachfolger, annehmen, genehmigen, bestätigen und ratificiren, und auf Unser Königliches Wort versprechen, zu thun, daß er genau und getreulich in Erfüllung gebracht werde.

Zu Urkund dessen haben Wir Gegenwärtiges, von Uns eigenhändig unterzeichnet und durch Unsern Staatskanzler contrasignirt, mit Unserm Königlichen Wappen bedrucken lassen.

Geschehen zu Wien den Neunten Mai im Jahre Christi Ein tausend acht hundert und funfzehn und Unserer Regierung im Achtzehnten.

(Unterzeichnet:)
(L.S.) Friedrich Wilhelm.
(Contrasignirt:)
Fürst von Hardenberg.

Ce traité est pareillement ratifié par Sa Majesté l'Empereur de toutes les Russies, et les ratifications respectives sont déjà échangées l'une contre l'autre.

Von Seiner Majestät dem Kaiser von Rußland ist dieser Vertrag gleichfalls ratificirt, und die beiderseitigen Ratificationen sind bereits gegen einander ausgewechselt worden.

Acte d'accession

de la Cour Impériale d'Autriche au présent traité.

Sa Majesté Impériale et Royale Apostolique ayant été amicalement invitée par Sa Majesté le Roi de Prusse à accéder au traité conclu à Vienne le trois de Mai de l'an de grâce mil huit-cent-quinze entre Sa dite Majesté et Sa Majesté Impériale de toutes les Russies, dont le contenu, inséré ici mot à mot, est de la teneur suivante:

(Suit le traité avec ses annexes.)

Sa Majesté Impériale et Royale Apostolique n'ayant rien plus à coeur que de donner à Sa Majesté le Roi de Prusse toutes les preuves d'amitié, qui sont en son pouvoir; Elle a muni en conséquence de Ses pleinpouvoirs les plus amples le Sieur Clément Wenceslas Lothaire Prince de Metternich-Winnebourg-Ochsenhausen, Chevalier de la toison d'or, Grand-croix de l'ordre Royal de St. Etienne de Hongrie, chevalier des ordres de St. André, de St. Alexandre-Newsky et de St. Anne de la première classe, Grand-cordon de la légion d'honneur, chevalier de l'ordre de l'éléphant, de l'ordre suprême de l'Annonciade, de l'aigle noire et de l'aigle rouge, des séra-

Beitretungs-Urkunde

des Kaiserlich-Oestreichischen Hofes zu diesem Vertrage.

Seine Kaiserliche und Königliche Apostolische Majestät haben, auf die freundschaftliche Einladung Sr. Majestät des Königs von Preußen, dem zwischen Seiner gedachten Majestät und Seiner Kaiserlichen Majestät von Rußland, zu Wien den dritten Mai des Jahres Christi Ein tausend Acht hundert und funfzehn geschlossenen Vertrage beizutreten, dessen von Wort zu Wort eingerückter Inhalt folgender ist:

(hier folgt der Vertrag mit seinen Anlagen)

da Seiner Kaiserlichen und Königlichen Apostolischen Majestät nichts mehr am Herzen liegt, als Seiner Majestät dem Könige von Preußen alle in Ihren Kräften stehende Beweise von Freundschaft zu geben, in Gemäßheit dessen den Herrn Clemens Wenzeslaw Lothar Fürsten von Metternich-Winneburg-Ochsenhausen, Ritter des goldenen Vließes, Großkreuz des Königl. Hungarischen St. Stephans-Ordens, Ritter des St. Andreas-, St. Alexander-Newski- und des St. Annen-Ordens erster Klasse, Großkreuz der Ehrenlegion, Ritter des Elephanten-Ordens, des hohen Annunciaten-, des schwarzen und rothen Adler-, des Seraphinen-, des Toscanischen St. Josephs-, des

phins, de St. Joseph de Toscane, de St. Hubert, de l'aigle d'or de Wurtemberg, de la fidélité de Bade, de St. Jean de Jérusalem et de plusieurs autres; Chancelier de l'ordre militaire de Marie-Thérèse, Curateur de l'académie des beaux arts, Chambellan, Conseiller intime actuel de Sa Majesté l'Empereur d'Autriche, Roi de Hongrie et de Bohème, Son Ministre d'état, des conférences et des affaires étrangères, et Son premier Plénipotentiaire au Congrès, pour en Son nom procéder à cette accession, lequel en conséquence déclare, que Sa Majesté Impériale et Royale Apostolique accède par le présent acte au susdit Traité en s'engageant formellement et solemnellement envers Sa Majesté Prussienne à remplir toutes les obligations, qui y sont contenus et qui peuvent La concerner.

St. Huberts=, des Würtembergschen goldnen Adler=Ordens, des Badenschen Ordens der Treue, des St. Johanniter=Ordens und mehrerer andern, Kanzler des militairischen Marien=Theresien=Ordens, Curator der Akademie der schönen Künste, Kammerherrn, wirklichen Geheimenrath Seiner Majestät des Kaisers von Oestreich, Königs von Ungarn und Böhmen, Ihren Staats=, Conferenz= und der auswärtigen Angelegenheiten Minister und Ihren ersten Bevollmächtigten am Congreß, mit der ausgedehntesten Vollmacht versehen, um in Ihrem Namen diesen Beitritt zu thun, welcher Bevollmächtigte dem zu Folge erklärt, daß Seine Kaiserliche und Königliche Apostolische Majestät mittelst der gegenwärtigen Urkunde dem oben gedachten Vertrage beitreten und Sich gegen Seine Preußische Majestät förmlich und feierlich verpflichten, alle Verbindlichkeiten, die darin enthalten sind und Sie angehen können, zu erfüllen.

En foi de quoi Nous plénipotentiaire de Sa Majesté Impériale et Royale Apostolique avons en vertu de nos Pleinpouvoirs signé le présent acte d'accession, y avons fait apposer le cachet de nos armes et l'avons échangé contre un acte de la même teneur, par lequel Sa Majesté Prussienne accède au traité conclu à Vienne le trois de Mai de l'an de grâce Mil huit-cent-quinze entre Sa Majesté Impériale et Royale

Zu Urkund dessen haben Wir, Bevollmächtigter Seiner Kaiserlichen und Königlichen Apostolischen Majestät, in Kraft unserer Vollmacht, die gegenwärtige Urkunde unterzeichnet, sie mit unserm Wappen besiegeln lassen, und gegen eine Urkunde gleichen Inhaltes ausgewechselt, mittelst deren Seine Preußische Majestät dem, zwischen Seiner Kaiserlichen und Königlichen Apostolischen Majestät und Seiner Kaiserlichen Majestät von Rußland, zu Wien den dritten Mai des

Apostolique et Sa Majesté Impériale de toutes les Russies.

Fait à Vienne ce quatre de Mai, de l'an de grâce Mil huit-cent-quinze.

(Signé:)

(L.S.) *Le Prince de Metternich.*

Jahres Christi Ein tausend acht hundert und funfzehn geschlossenen Vertrage beitreten.

Geschehen zu Wien den vierten Mai im Jahre Christi Ein tausend achthundert und funfzehn.

(Unterz.)

(L.S.) **Fürst von Metternich.**

Cet acte d'accession a été ratifié par Sa Majesté l'Empereur d'Autriche et le présent acte vient d'être échangé contre un acte de ratification pareil de Sa Majesté le Roi de Prusse, ayant pour objet l'acte d'accession prussienne au traité conclu spécialement à Vienne le 3. Mai 1815. entre la Russie et l'Autriche.

Diese Beitretungs-Urkunde ist von Sr. Majestät dem Kaiser von Oestreich ratificirt, und die diesfällige Urkunde ist gegen eine ähnliche Ratifications-Urkunde Sr. Majestät des Königs von Preußen, welche die Preußische Beitretungs-Urkunde zu dem am 3ten Mai 1815. zu Wien zwischen Rußland und Oestreich besonders geschlossenen Vertrage zum Gegenstande hat, bereits ausgewechselt worden.
